

# ÄGYPTEN



## Zahlen & Fakten

Hauptstadt:	Kairo
Einwohner:	80.471.869
Regierungsform:	(zurzeit) Militärregierung
Amtssprache(n):	Arabisch

## Ägyptische Etikette, Dos & Don'ts

### Allgemeines:

- ▲ Der Großteil der ÄgypterInnen sind MuslimInnen. Beachten Sie, dass die Religion in viele Bereiche des Lebens eingreift.
- ▲ Die Familie ist die Basis der ägyptischen Gesellschaft. Blutsverwandtschaft spielt eine wichtige Rolle.
- ▲ Das Individuum wird immer der Familie, dem Klan oder der Gruppe untergeordnet.
- ▲ Vetternwirtschaft wird als etwas Positives angesehen.
- ▲ Ehre und sozialer Status sind sehr wichtige Faktoren in zwischenmenschlichen Beziehungen. In Ägypten wird man oft aufgrund seiner Erscheinung und seines Äußeren beurteilt. Achten Sie darauf, dass Sie sich gut anziehen und präsentieren.

### Meetings & Verhandlungen:

- ▲ ÄgypterInnen bevorzugen es Geschäfte mit Personen oder Unternehmen zu machen, die sie kennen und denen sie vertrauen. Persönliche Beziehungen sind ausschlaggebend für das gegenseitige Vertrauen und für langfristige Geschäftsbeziehungen.
- ▲ Gute Verbindungen und ein gutes Netzwerk sind besonders wichtig. Wen Sie kennen ist wichtiger als was Sie können.
- ▲ Man wird Ihnen immer Tee oder Kaffee anbieten. Nehmen Sie dieses Angebot an, auch wenn Sie keinen Schluck davon trinken. (Die Ablehnung des Getränks könnte mit Ablehnung der Person gleichgesetzt werden.)
- ▲ Achten Sie auf gute, qualitativ hochwertige und konservative Kleidung. Vergessen Sie nicht: Sie werden aufgrund Ihres Aussehens beurteilt.
- ▲ Wundern Sie sich nicht über starrende Blicke. In Ägypten wird direkter Augenkontakt als Zeichen für Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit angesehen.

- ▲ Hierarchie ist sehr wichtig in Ägypten. Zeigen Sie deshalb älteren bzw. ranghöheren Personen gegenüber Respekt.
- ▲ Status und Titel spielen eine bedeutende Rolle, auch in Geschäftsbeziehungen. Sprechen Sie Ihre GeschäftspartnerInnen – sofern vorhanden – auch mit Ihrem Titel an.
- ▲ Zur Begrüßung ist zwischen Personen gleichen Geschlechts ein Händeschütteln üblich. Bei einer Begrüßung zwischen Männern und Frauen sollte der Mann abwarten, ob die Frau ihre Hand ausstreckt. Wenn nicht, ist ein Kopfnicken üblich.
- ▲ Termine sind notwendig und sollten früh genug geplant werden. Bestätigen Sie den Termin kurz davor nochmals und versuchen Sie, genügend Zeit einzuplanen. Es kann sein, dass das Meeting zum Beispiel länger dauert oder später beginnt als geplant.
- ▲ Der islamische Fastenmonat Ramadan und andere islamische Feiertage sind keine gute Zeit für Termine. Achten Sie auch darauf, dass Sie Ihre Termine nicht während der Gebetszeiten (besonders freitags zwischen 11:00 Uhr und 15:00 Uhr) ansetzen.
- ▲ Seien Sie pünktlich. Es ist aber wahrscheinlich und auch normal, dass man Sie warten lässt.
- ▲ Nehmen Sie es Ihren ägyptischen KollegInnen nicht üblich, wenn Meetings in letzter Minute abgesagt werden.
- ▲ In Ägypten gilt die „Politik der offenen Tür“: Geschäftstermine können mehrmals unterbrochen werden. Es ist recht üblich, dass andere Personen dazukommen und ein neues Gespräch beginnen. Steigen Sie in das neue Gesprächsthema ein. Versuchen Sie aber nicht, die Diskussion zum ursprünglichen Thema zurückzubringen.
- ▲ Geschäftstermine beginnen meist mit ausgedehntem Smalltalk, bei dem man sich über die Gesundheit, die Familie und ähnliches unterhält.
- ▲ Kleiden Sie sich bescheiden und konservativ. Frauen sollten darauf achten, dass Beine und Arme bedeckt sind.
- ▲ Schicken Sie die Agenda und andere Materialien bereits im Vorhinein. So können sich alle Beteiligten entsprechend vorbereiten. Die Dokumente sollten in Englisch und in Arabisch zur Verfügung stehen.

- ⤴ Visitenkarten werden ohne bestimmtes Ritual übergeben. Lassen Sie - wenn möglich - eine Seite ins Arabische übersetzen.  
Wenn man Ihnen eine Visitenkarte überreicht, sehen Sie sich diese genau an.
- ⤴ Das Geschäftsleben im Allgemeinen ist sehr langsam und von einer extremen Bürokratie durchzogen.
- ⤴ Entscheidungen dauern sehr lange und werden – in Absprache mit dem Team – von der ranghöchsten Person getroffen. Setzen Sie Ihre/n ägyptische/n GeschäftspartnerIn deshalb nicht unter Druck, das könnte gegen Sie arbeiten.
- ⤴ Da man in Ägypten großen Respekt vor Alter und Erfahrung hat, ist es auch empfehlenswert, in Ihr Team ältere Mitglieder – mit beeindruckenden Titeln – einzubinden.
- ⤴ ÄgypterInnen handeln gut und gerne. Seien Sie auf harte Verhandlungen vorbereitet. Das Anfangsgebot wird extrem hoch/niedrig liegen.
- ⤴ ÄgypterInnen fällt es sehr schwer, „Nein“ zu sagen. Im Falle des Falles werden Sie eher ein „Vielleicht“ hören oder gar keine Antwort bekommen.

#### Geschenke & Tischmanieren:

Wenn Sie von ÄgypterInnen eingeladen werden ...

- ⤴ Bringen Sie ein kleines Geschenk mit. Am besten sind Pralinen oder andere Süßigkeiten dafür geeignet. Sollte Ihr/e GastgeberIn Kinder haben, nehmen Sie auch für sie etwas Süßes mit.
- ⤴ Schenken Sie keine Blumen. Diese werden hauptsächlich für Hochzeiten oder für Krankenbesuche verwendet.
- ⤴ Überreichen Sie Geschenke immer entweder mit der rechten Hand oder mit beiden Händen.
- ⤴ Geschenke werden nicht gleich nach dem Erhalt geöffnet.
- ⤴ Ziehen Sie Ihre Schuhe aus, bevor Sie den Wohnbereich betreten.
- ⤴ Kleiden Sie sich gut und konservativ.
- ⤴ Machen Sie dem/r GastgeberIn Komplimente zur Wohnung bzw. zum Haus.
- ⤴ Warten Sie ab, bis man Ihnen einen Platz zuweist.
- ⤴ Verwenden Sie nur die rechte Hand zum Essen. (Die linke Hand wird als unrein angesehen.)

- ▲ Zeigen Sie Dankbarkeit für die Einladung und das Essen.  
Wenn Sie zum Beispiel beim Essen einen Nachschlag möchten, wird das als Kompliment angesehen. Jedoch könnte es als Beleidigung aufgefasst werden, wenn Sie das Essen nachsalzen.
- ▲ Um zu zeigen, dass Sie satt sind, lassen Sie ein bisschen etwas auf dem Teller übrig. Ein leerer Teller bedeutet, dass Sie noch Nachschlag wollen.